

Wochenschrift. Abonnements.
Preis für Halle und unsere
unmittelbaren Abnehmer;
20 Silbergroschen.

Der Courier.

Durch die K. Post-Anstalten
im Reg.-Bezirk Merseburg,
in Nordhausen, Halber-
stadt, Quedlinburg und
Mischerleben: 22 1/2 Gr. In
allen andern Orten: 27 1/2 Gr.

Hallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers (Redacteur C. G. Schwetsche.)

Nr. 165.

Halle, Montag den 18. Juli

1836.

Deutschland.

Berlin, d. 16. Juli. Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Liegnitz sind gestern nach Teplitz abgereist.

Der Staats-Sekretair und Chef der Haupt-Bank, Präsident Frieße, ist nach Dresden abgereist.

Se. Königl. Hoheit der Prinz August ist am 11. Juli in Königsberg in Pr. eingetroffen.

Stuttgart, d. 12. Juli. In der gestrigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten legte Geh. Rath v. Schlayer einen Gesetzentwurf gegen den Nachdruck vor. Die Regierung hätte schon bei Eröffnung des Landtags eine desfallsige Maßregel eingebracht, wenn sich nicht der durchlauchtige deutsche Bund mit der Sache beschäftigte. Um aber einstweilen dem literarischen Eigenthum Schutz zu verleihen und dem Wunsch der Kammer entgegen zu kommen, beantragt die Regierung mit diesem provisorischen Gesetze allen in irgend einem deutschen Staate erschienenen oder noch zu erscheinenden Werken alle Rechte unentgeltlich einzuräumen, welche bisher die mit kön. Privilegium versehenen Werke genossen. Die vorhandenen Exemplare der bereits nachgedruckten Werke sind einem polizeilichen Stempel zu unterwerfen und Konventionen gegen die neuen Bestimmungen nach dem Gesetze vom 15. Februar 1815 zu bestrafen.

Frankreich.

Paris, d. 11. Juli. Heute Morgen ist die Hinrichtung Alibaud's erfolgt. An der Barriere St. Jacques war das Blutgerüst aufgeschlagen. Alibaud hat am Abend zuvor noch zwei Briefe geschrieben — an den Minister des Innern und den Polizeipräfekten. Darauf legte er sich und schlief fest bis 3 Uhr; bald nachher erschien der Scharfrichter mit seinen Gehälfen, ihn zur Hinrichtung vorzubereiten; gegen

5 Uhr wurde aufgebrochen. Alibaud ist nackten Fußes, im weißen Hemde, mit dem schwarzen Schleier über dem Kopf, nach dem Richtplatz gebracht worden. Es waren fünf Bataillons Infanterie und eben so viele Eskadrons Kavallerie aufgestellt. Nur wenige Personen konnten in die Nähe des Gerüstes vordringen. Festen Schrittes stieg Alibaud die Stufen des Schaffots hinan. Es wurde der Urtheilsspruch des Pairshofs verlesen. Alibaud sagte noch einige Worte. Unmittelbar darauf beugte er sein Haupt unter das Schlagbeil. Vier Minuten nach fünf Uhr war er eine Leiche.

Durch eine, den Studenten der Medicinalschule mißfällige Ernennung eines neuen Professors der Anatomie, ist es vorgestern daselbst zu argem Unfug gekommen; mehrere Professoren wurden thätlich mißhandelt, ihre Amtskleider (deren Werth man auf 7000 Franks anschlägt) zerrissen, und viele Mobilien zertrümmert.

Schweiz.

Die ganze Schweiz ist in diesem Augenblicke voll Bestürzung und Entrüstung. Der französische Gesandte in der Schweiz, Herr v. Montebello, hat nämlich dem Tagsatzungs-Präsidenten Herrn v. Tscharnier Namens der französischen Regierung die amtliche Erklärung gegeben, daß dieselbe die von Bern gegen den katholischen Jura genommenen Schritte nicht mit Gleichgültigkeit betrachten könne und darin eine Verletzung der Bedingungen erblicken müsse, unter welchen Frankreich 1814 diesen Landestheil an die Schweiz abgetreten habe. Die Regierung von Bern habe sich innerhalb zweimal vierundzwanzig Stunden zu erklären, ob sie bei den fraglichen Beschlüssen beharren wolle oder nicht; im ersteren Falle werde Frankreich den Jura unverweilt militairisch besetzen lassen. Wirklich hat der Regierung's-

und große Rath von Bern diesen anmaßlichen Drohungen nachgegeben und sich verpflichtet, in allen Angelegenheiten, die sich auf die kirchlichen Verhältnisse seiner katholischen Bewohner beziehen, nichts ohne vorangegangene Verständigung mit dem Papste festzusetzen oder zu verändern.

Vermischtes.

— Die Zahl der bei sämtlichen Post-Anstalten des preussischen Staats angekommenen Briefe hat betragen

i. J. 1834: i. J. 1835:

31,446,483 32,423,659

davon beim Postamt Halle 689,900 741,267.

Die Zahl der bei sämtlichen Post-Anstalten des preussischen Staats abgereisten Personen hat betragen

i. J. 1834: i. J. 1835:

539,030 548,934

davon beim Postamt Halle 9,943 10,204.

Die Summe aller durch die kön. preuß. Posten gemachten Geldsendungen betrug

im Jahre 1831: 310,990,041 Thlr.

„ „ 1832: 303,855,846 „

„ „ 1833: 275,792,301 „

„ „ 1834: 436,956,238 „

„ „ 1835: 368,684,957 „

Die Summe aller durch die kön. preuß. Posten gemachten Paket-Sendungen betrug im Jahre

1831: 1,699,329 Stück, an Gewicht 17,429,005 Pfd.

1832: 1,770,093 „ „ 18,274,236 „

1833: 1,780,960 „ „ 20,973,538 „

1834: 2,048,151 „ „ 19,415,313 „

1835: 2,007,686 „ „ 19,233,769 „

— Man schreibt aus Braunschweig, d. 12. Juli. Unser schönes Musikfest ist vorüber. Die Auf- führung des Messias von Händel, am Donnerstag den 8., gehörte zu den würdigsten und gelungensten Kunstleistungen. Unter der ruhigen, sicheren und kräftigen Führung des Hrn. Kapellmeisters Friedrich Schneider bewegten sich die großen Tonmassen mit ausgezeichnete r Präcision, und wie jeder der Mitwirkenden Alles aufbot, um zu möglichst vollkommener Ausführung das Seinige beizutragen, so schienen auch die zahlreichen Zuhörer in der Kirche, fast 2000, mit der höchsten Aufmerksamkeit jedem Ton des erhabenen Meisterwerks zu folgen. — Das erste Mahl im großen Zelte war sehr zahlreich und belebt. Neunzig Tische zu zwanzig Personen waren gedeckt, und nur wenige davon nicht besetzt. Sehr erhöht war das Fest durch die Gegenwart Sr. k. Hoh. des Herzogs von Cambridge, welcher an einem etwas größeren Tische in der Mitte der fröhlichen Menge Platz nahm. Verschiedene Liedertafeln sangen abwechselnd; die von einzelnen Mitgliedern des Fest-Komitees ausgebrachten Gesundheiten wurden mit Akkorden aller Sänger begleitet. Mit der lebhaftesten Theilnahme wurden die Gesundheiten des erhabenen und geliebten Gastes, des Herzogs von Cambridge, des geliebten Landesherrn, Herzogs Wilhelm, der gefeierten anwesenden Kom- ponisten, Kapellmeister Schneider, Marschner und Spohr, aufgenommen, und erst mit Dunkelwerden

entfernte sich die Gesellschaft zu verschiedenen kleineren Vereinigungen.

Fonds- und Geld-Cours.

Berlin, d. 16. Juli 1836.		Pr. Cour.		Pr. Cour.				
in	in	Br.	Gr.	Br.	Gr.			
St. = Schuldsch.	4	102½	101½	Vomm. Pfandbr.	4	—	101½	
Pr. Engl. Ob.	80	4	101½	101	Kur- u. Nm. do.	4	100½	100½
Pr. = Sch. d. Seeh.	—	62½	62½	do. do. do.	3½	99	98½	
Rm. Ob. m. l. G.	4	102½	101½	Schleffische do	4	—	106	
Rm. Int. Sch. do	4	—	—	rückst. G. d. Rm.	—	87	86	
Berl. Stadt-Ob.	4	102½	102½	do. do. d. Rm.	—	87	86	
Königsb. do.	4	—	—	Zinsch. d. Rm.	—	87	86	
Elbtog. do.	4½	—	—	do. do. d. Rm.	—	87	86	
Danz. do. in Th.	—	44	—	Gold al marco	—	216½	215½	
Westpr. Pfd. A.	4	—	102½	Neue Duk.	—	18½	—	
Gr. = H. Pf. do.	4	104½	—	Friedrichsd'or	—	18½	18½	
Dstpr. Pfandbr.	4	—	102½	Disconto	—	4	5	

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Halle, den 16. Juli.

Weizen	1 thl. 12 gr.	6 pf. bis 1 thl. 15 gr.	— pf.
Roggen	— „ 27 „	6 „ — 1 „	— „
Gerste	— „ 23 „	9 „ — 25 „	— „
Hafer	— „ 17 „	6 „ — 20 „	— „
Stroh	4 — 6	Thlr.	

Magdeburg, d. 15. Juli. (Nach Wispeln.)

Weizen	33 — 34½ thl.	Gerste	19½ — 20½ thl.
Roggen	23½ — 24 „	Hafer	17½ — 18½ „

Nach Dresdner Scheffel.

Leipzig, d. 16. Juli.

Weizen	2 thl. 22 gr.	bis 3 thl. 12 gr.
Roggen	2 „ 2 „	— 2 „ 4 „
Gerste	1 „ 18 „	— 1 „ 20 „
Hafer	1 „ 8 „	— 1 „ 10 „
Rappesaat	6 „ 4 „	— 6 „ 6 „
W. Rübsen	6 „ — „	— — „
S. Rübsen	— „ — „	— — „
Del, der Centner		12 „ 18 „

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg am 16. Juli: 47 Zoll unter 0.

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 15. bis 17. Juli.

Im Kronprinzen: Hr. Kammerrath Bramigl m. Fam. a. Röhren, — Hr. Buchdr. Levy m. Fam. u. Hr. Kaufm. Schwarz a. Berlin. — Hr. Kfm. Meyer m. Fam. a. Hamburg. — Frau Reg. Rätthin Wiener u. Sohn a. Magdeburg. — Hr. General v. Below u. Hr. Leut. v. Harbstedt a. Berlin. — Die Hrn. Majors Rommel u. Scholz a. Erfurt. — Hr. Kaufm. Wischel a. Sangershausen. — Hr. Kaufm. Geieler a. Rastria. — Hr. Gutsbes. Baron Syllentrol m. Fam. a. Sverrige. — Hr. Asses. Coqui m. Sem. u. Hr. Kfm. Lange a. Magdeburg. — Hr. Geh. Post-Revisor Rhode m. Fam. a. Berlin. — Hr. Fabr. Hausbold a. Chemnitz. — Hr. Part. Schüler a. Hamburg. — Die Hrn. Apoth. Gebrüder Struve a. Braunschweig. — Hr. Kaufm. Stergel a. Eoslingen. — Hr. Fabr. Trensensky a. Wien.

Stadt Zürich: Die Hrn. Kaufl. Heine m. Sem. u. Wernicke m. Sem. a. Berlin. — Hr. Del.-Insp.

Prömel a. Auerstedt. — Hr. Oberlehrer Becker a. Schulpforta. — Hr. Amtm. Bieler a. Brachstedt. — Hr. Pred. Müller a. Sydow. — Hr. Amtm. Ziemann a. Egdorf. — Hr. Amtm. Boeke a. Quedfurt.

Soldnen Ring: Hr. Stud. med. Liebundmann a. Posen. — Hr. Fabr. Bachmann a. Zwickau. — Hr. Part. Leithoff a. Amsterdam. — Hr. Juwel. Starckopf u. Vergelove Eckardt a. Kassel. — Dem. Winkler a. Wittenberg. — Hr. Förster Haun a. Jisenburg. — Hr. Chirurg. Delzmann a. Düben. — Hr. Schauspieldir. Tenner a. Leipzig. — Hr. Oberlehrer Soupe m. Fam. u. Hr. Conditor Zuany m. Fam. a. Magdeburg. — Hr. Cand. theol. Weigand a. Veiernaumburg. — Hr. Gutsbes. Schönau a. Dresden. — Hr. Insp. Müller m. Frau a. Hof. — Hr. Steinhändler Bößemann a. Naumburg. — Mad. Voigt a. Nordhausen.

Soldnen Löwen: Hr. Kammerherr v. Bülow m. Fam. a. Schmölkau. — Hr. Friedensrichter Köbner a. Koblenz. — Hr. Part. Freiherr v. Blantzenberg a. Keimt a. W. — Hr. Kaufm. Krebs a. Offenbach. — Hr. Kaufm. Silles a. Eupen. — Hr. Kaufm. Lehmann a. Erfurt. — Fräulein Richter a. Ober-Prostewitz. — Fräul. Worch a. Schleswig. — Hr. Kaufm. Hemming a. Vennshausen. — Hr. Refer. Götz a. Magdeburg. — Hr. Reg.-Rath Nauk a. Minden. — Hr. Gastgeber Wentheimer a. Stettin. — Die Hrn. Kfl. Wagner u. Salzwedel a. Frankfurt a. W. — Hr. Kaufm. Wings a. Pforzheim. — Hr. Rentier Kolman m. Fam. a. Schwalbach. — Hr. Kaufm. Sternemann m. Gem. u. Hr. Dr. Laube a. Berlin. — Hr. Kaufm. Herfer a. Gotha. — Hr. Stadtkämmerer: Kassirer Künzel, Hr. Bauamts-Controll. Weidner, Hr. Registr. Schroth u. Hr. Zöpfermstr. Thomas a. Dresden.

Schwarzen Bär: Hr. Fabr. Degenhardt a. Berndterode. — Hr. Tuchfabr. Niedel a. Bitterfeld. — Hr. Kaufm. Peter a. Leipzig. — Hr. Kunstgärtner Lauche a. Naumburg. — Hr. Musikdirektor Hempel a. Magdeburg. — Hr. Maler Madis a. Eisleben. — Hr. Sekr. Madis, Hr. Conditor Kublof u. Dem. Morgner a. Berlin. — Hr. Buchhalter Thomas a. Wettin. — Dem. Schumann a. Hoidenstedt. — Hr. Seidenwirker Herzberg a. Langensalze. — Hr. Gymn. Lehrer Wjberg a. Naudeburg. — Hr. Stud. Kollberg a. Ebersfeld.

Kunst-Nachricht.

Montag den 18. Juli Versammlung der Singakademie.

- 1) Choral.
- 2) Etanei von Durante.
- 3) Hiob von Klein.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

Am 8. d. M. entschlummerte meine gute Frau, Ehe-
rese geb. Regel, an den Folgen der Entbindung, in

ihrem noch nicht vollendeten 21sten Jahre. Ein Jahr und zwei Monate nur hatte ich das Glück der Vereini-
gung mit ihr genossen! —

Tief darnieder gebeugt widme ich diese Anzeige, in
meinem und der trauernden Eltern und Geschwister Na-
men, Freunden und Verwandten, und bin überzeugt,
daß Alle, welche die Selige kannten, die Größe un-
sers Verlustes würdigen und uns ihre stille Theilnahme
nicht versagen werden.

Endorf, den 12. Juli 1836.

Der Amtmann Karl Koch.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Kirchen: Acker von Wösklich, welche Trini-
tatis 1837 pachtlos werden, sollen
den 31. d. Mts., Nachmittags um 3 Uhr,
in der Schenke zu Wösklich anderweit verpachtet wer-
den. Pachtlustige haben sich in diesem Termine einzufin-
den.

Halle, den 13. Juli 1836.

Der Landrath des Saalkreises
v. Dassewitz.

Bekanntmachung.

Höherer Bestimmung gemäß soll das ehemalige
Zollamts-Gebäude bei Günthersdorf, auf der von
Merseburg nach Leipzig führenden Chaussee und
dem Gasthose zum schwarzen Bär gerade gegenüber ge-
legen, das zur Zeit als Chausseegelb-Einnahme benutzt
wird und mit zugehörigem Neben- und Stallgebäude,
Hof und Garten, amtlich zu 1060 Thlr. abgeschätzt ist,
von der unterzeichneten Behörde

den 1. August 1836,

Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle zum öffentlichen meistbietenden Ver-
kauf gestellt werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen bei dem Steuer-
amte in Merseburg, bei der Chaussee-Barrieren zu
Günthersdorf und bei dem unterzeichneten Haupt-
amte für Kauflustige zur Einsicht bereit und werden im
Termine selbst noch öffentlich bekannt gemacht werden.

Halle, den 9. Juli 1836.

Königl. Haupt-Steuer-Amte.

Dienerverkauf.

In der auf den 5. August d. J. angesetzten Richter
Fischmannschen Nachlaßauktion in Ordo (eine
Stunde von Bernburg) kömmt eine bedeutende Anzahl
gutgepflegter Dienensstücke mit vor.

Pöbzkau, am 12. Juli 1836.

Herzogl. Anhalt. Justizamte.
Kessler.

Nothwendige Subhastation.

Das der verehelichten Schiffer Marie Sophie
Goetschall geb. Görsch gehörige, sub No. 14.
zu Mucrena belegene Wohn- und Backhaus, mit
Hofraum, Scheune, Stallung und Garten hinter dem
Fährhose, abgeschätzt auf 1020 Thlr., soll auf;
den 29. Decbr. c. a., Nachmittags 2 Uhr,

ine-
our.
S.
101
100
98
106
86
86
86
215
13
5

m.
am.
Rfm.
leg.
Hr.
t a.
hoiz
ger-
me-
sfm.
vior
du-
am-
e a.
Do

u.
isp.



im Fährhofe zu Wucrena subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und Kaufbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Poplitz, den 4. Juli 1836.

Das Adelig von Krosigk'sche Patrimonial-Gericht.

Jungmanns.

Einladung.

Sonntag den 24. Juli c. Tanzvergüngen bei
Hornemann
in Burgsdorf.

Abgepaßte Piquéröcke, Reiföcke und Steppdecken
empfiehlt zu billigen Preisen

F. W. A. Mosch,
große Ulrichstraße No. 15.

Eine Wirthschafterin wird zur Mitte des Augusts
d. J. — wo sich die selbige verheirathen wird, — auf
einem größern Rittergute bei Raumburg a. d. S.
gesucht. Neben guten Zeugnissen über das stieliche Ver-
halten wird Erfahrung in der Wirthschaftsführung und
Kochkunst verlangt, dagegen gutes Schait und freunds-
liche Behandlung zugesichert. Man wolle sich persön-
lich oder schriftlich melden beim Kreisamtmann Doll-
mann in Raumburg.

Eine Schromühle mit Bodenstein und Läufer steht
zur Ansicht und Verkauf bei dem Oekonom Herrn
Eschäge in Diemitz.

Arnold, Zimmermeister.

Verkaufs-Anzeige.

Ein in der fruchtbarsten Gegend des Mannsfeld-
schen See-Kreises in der Nähe von Eisleben und
unweit der Saale belegenes Anspannergut mit circa
120 zehntfreien Morgen der besten Auen-Acker Land,
mit circa 8½ Wisp. Ausfaat, einem nicht unbedeuten-
den Garten, mehreren nicht unbedeutenden Obstplan-
zungen, (sämmliche Grundstücke befinden sich in großen
Breiten und dem besten Raps- und Weizenboden,) ein
im besten Stande sich befindendes vollständiges Inven-
tarium, wie auch Wohn- und Wirthschaftsgebäude im
besten baulichen Stande, soll mit der jetzigen vielver-
sprechenden segensreichen Erndte unter den billigsten Be-
dingungen Familienverhältnisse wegen aus freier Hand
schleunigt verkauft werden.

Reflektirenden Käufern ertheilt nähere Nachricht in
portofreien Briefen der verpflichtete Taxator und
Auctionator Bergheim in Eisleben.

Eine Parterre-Wohnung an oder in der Nähe des
Marktes, mindestens in einer lebhaften Gegend, mit
einem Laden oder einer Stube nach vorn heraus, die
sich zum Verkauf eines Luxus-Artikels eignet, wird
gleich oder zu Michaelis gesucht. Adressen beliebe man
in der Expedition des Couriers unter Bezeichnung A.
abzugeben.

Kapitale zu 200, 350, 600, 2000, 5000 Thlr.
sind auf sichere Hypotheken, die 2 letzten zu 4 Prozent,
sogleich auszuliehen, kleine Klausstraße No. 924.

Müller.

Da nothwendige Dienstgeschäfte die Berghautbot-
ten zurückgehalten haben, das Concert am vergangenen
Montag halten zu können, so wird solches heute Mon-
tag, als den 18. Juli, gehalten werden.

Röhne auf der Maille.

Die unterzeichneten Erben des zu Vaterode ver-
storbenen Justiz-Commissions-Raths Pietsch und sei-
ner Schwester Helene Pietsch beabsichtigen deren
Nachlasse unter sich zu theilen. In Gemäßheit der ge-
setzlichen Vorschriften machen sie daher dies den etwan-
gen Erbschaftsgläubigern bekannt.

Vaterode, Eisleben, Rötthen und Kelbra,
den 7. Juli 1836.

Wilhelmine verwittwete Prediger Heine
zu Vaterode,

Edli verwittwete Detrich zu Rötthen,
Henriette Pietsch zu Eisleben,
Stoekmann, Justiz-Commis. zu Kelbra,
Bevollmächtigter für Madame Hubrich zu
Schleems und Hrn. Jörgen Pietsch
zu Rio Janeiro.

Bekanntmachung.

Von nächster Woche an wird in hiesigem Brauhause
stets Dienstags Breihan, Donnerstag aber, statt bis-
her Mittwochs, Braumbier gefaßt und verkauft.

Amr Siebichenstein, den 14. Juli 1836.

Unser diesjähriges Königschießen, welches vom
31. d. M. bis mit 1. k. M. c. gehalten werden soll,
zeigen wir hiermit allen auswärtigen resp. Herren Theil-
nehmern ergebenst an.

Die Schützen-Compagnie zu Rothenburg.

Neue sehr fette holländische Häringe bei
Heinrich Schröder in Eönnern.

Bekanntmachung.

Es ist am 15. Juli d. J. auf der Straße von
Plöß bei Lößjün bis Kaltenmarkt, ein Stück
Brett gefunden worden; der Eigenthümer hat sich gegen
Ersetzung der Insertionsgebühren binnen hier und 4
Wochen in Seeseda u bei Alkleben a. der Saale zu
melden.

Christian Schnicker,
Schulze.

Heute Montag den 18. Juli ist Trompeten-Concert
im Funk'schen Garten. Anfang halb 6 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

Für eine hiesige lebhaft Materialhandlung wird ein
Lehrling von auswärtig, mit gehörigen Vorkenntnissen
versehen, gesucht, und das Nähere zu erfahren bei
Chr. Fritsch jun., Leipziger Straße No. 320.

Die zwei Handels-Laden in meinem Hause am alten
Markt No. 544., sind von Michaelis d. J. ab, einzeln
oder zusammen, mit allem Zubehör zu vermieten.
Darauf Achtende haben sich nur allein zu melden, im
Hof-Gebäude am Garten, bei

Halle, a. d. Saale. Ludwig.

Hierbei eine Anzeige der verschiedenen Kalender für
den Regier.-Bez. Merseburg. Halle bei Kammel,
für das Jahr 1837.